

## Jahresbericht der technischen Kommission vom SKR , zur ordentlichen Delegiertenversammlung in Lenzburg von 30.11.2013

Die Aufgaben der technischen Kommission wurden geprägt durch gute Zusammenarbeit und interessante Projekte, die mit viel Engagement und Unterstützung von verschiedenen Stellen bewältigt wurden.

Dank dieser wertvolle Unterstützung, die Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein, mit dem die verschiedene Aufgaben erfüllt wurden, könnte alles (oder fast alles) was wir geplant hatten durchgeführt werden.

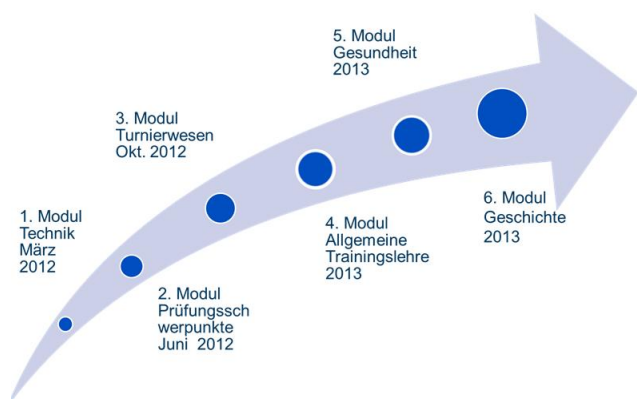
An dieser Stelle ein „dickes“ Dankeschön an alle die mit ihrem Einsatz wertvolles leisteten um den SKR und unsere Mitglieder und Dojos zu unterstützen.

### Trainerausbildung

Die Ideen und Gedanken Austausch begannen bereits im Herbst 2010 sich zu konkretisieren. Die TK legte die Grundlagen für die Workshops die anschließend folgten, die sich mit dem Thema „Karateentwicklung im SKR“ ausführlich befassten. Dojoleiter, SKR-Trainer, der Vorstand und die TK arbeiteten eng zusammen um die Strukturen und Ausbildungsmodulen zusammen zu stellen.

An den DV 2011 wurde schlussendlich das Konzept vorgestellt und am 17. März 2012 wurde das erste Modul durchgeführt.

### Ausbildungsplanung



### Das Team



Drei Module wurden 2012 durchgeführt und die restliche drei 2013. Dieses Jahr am 19. Oktober wurde in Bern Modul 6 „Gesundheit“ als Abschlussmodul durchgeführt.

## Die Ausbildungsinhalte

### SKR Trainerausbildung



#### Inhalte Trainerausbildung

- Technik
  - Trainingsaufbau
  - Alters- und stufengerechtes Training
  - Verhaltensregeln gegenüber Mitgliedern und anderen
  - Verantwortungsbewusstsein (Sozialkompetenz, Dojopflege)
- Prüfungsschwerpunkte
- Turnierwesen
- Allgemeine Trainingslehre / Methodik, Didaktik
- Gesundheit
- Geschichte

## 17. März 2012 Modul 1 Technik

### Ausbildungsthema: Technische und soziale Schwerpunkte

Rund 80 Teilnehmer waren im erste Modul gemeldet und nahmen am Kurs mit viel Engagement teil. Die Stimmung war gut, organisiert wurde es vom Dojo Leuggern

*Die Trainer: Andrea Isenegger-Kennel, Peter Buhofer, René Weber, Christian Mundwiler, Beni Isenegger, Beni Stössel, Tommaso Mini*  
*Koordinator: Stepfan Läuchli*

*Teilnehmer Modul 1*



## 16 Juni 2012 Modul 2 Prüfungsschwerpunkte

### Ausbildungsthema; Prüfungsprogramm Schwerpunkte in den verschiedene Kyu - Stufen

*Dieses Modul wurde vom Dojo Basel mit organisiert Die Trainer: Sugi-Sensei, Andrea Kennel, Christian Mundwiler, Tommaso Mini - Koordinator; Stepfan Läuchli*



## 20 Oktober 2012 Modul 3 Turnierwesen

### Ausbildungsthema: Turnierwesen „Sportkarate“ Schwerpunkte und Reglement

*Dieses Modul wurde in Reiden durchgeführt und vom Dojo Langnau organisiert*

*Die Trainer: Daniel Brunner, Beni Stössel, Beni Isenegger, Tommaso Mini*

## 9 März 2013 Modul 4 Trainingslehre

### Ausbildungsthema: Allgemeine Trainingslehre, Trainings-Methodik und Didaktik

*Modul 4 fand in Leuggern statt und wurde vom Dojo Leuggern organisiert*

*Die Trainer: Andrea Isenegger-Kennel, René Weber, Christian Mundwiler, Tommaso Mini*

*Koordinator: Stephan Läuchli*

## 8 Juni 2013 Modul 5 „Geschichte-Entwicklung des Karate-Do“ - Ernährung

### Ausbildungsthema: Karate Entwicklung und Geschichte Mental Training Ernährung

*Modul 5 fand in Bern statt und wurde vom Karate-Kai Bern organisiert*

*Vorträge*

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| <i>- Karate Entwicklung:</i>                    | <i>Beni Isenegger</i>     |
| <i>- Karate Entwicklung –Geschichte im SKR:</i> | <i>Jürgen Stutterich</i>  |
| <i>- Karate-Training heute und früher:</i>      | <i>Sugi-Sensei</i>        |
| <i>- Mental Training und Ernährung:</i>         | <i>Rinaldo Manferdini</i> |

## 19 Oktober 2013 Modul 6 „Gesundheit“

### Ausbildungsthema: Einführung-Bewegungsapparat-Optimales Training im Breitensport

*Modul 6 fand in Bern statt und wurde vom Karate-Kai Bern organisiert*

*Vortrag: Andrea Isenegger-Kennel*

Mit diesem Modul wurde die erste Trainerausbildung vom SKR abgeschlossen, die Teilnehmer die alle Module besuchten wurden ein Diplom überreicht.

Es waren spannende und interessante Module, Wissen Austausch und wertvolle Impulse wurden auf eine entspannende Art und mit guter Stimmung übermittelt.

An dieser Stelle an alle die dazu beigetragen haben, dass unsere Trainerausbildung 2012-2013 erfolgreich abgeschlossen wurde ein herzliches Dankeschön!

[Nächstes Jahr folgt die 2 Trainerausbildung 2014-2015](#)

## 8. Dan an Sugimura-Sensei

Am Swiss Karate League Turnier in Sursee zeichnete die SKF den Mitbegründer und Chef-Instruktor der Swiss Karatedo Renmei SKR, Sensei Sugimura, mit dem 8. Dan aus.

Diese Auszeichnung für sein Lebenswerk ist hoch verdient. Nach wie vor gehört Sugi Sensei zu den erfolgreichsten Karatetrainern in der Geschichte des Schweizer Spitzensports wie des Breitensports.

Die Urkunde beinhaltet folgenden Text:

*Die Swiss Karate Do Renmei verleiht Sensei Sugimura den 8. Dan*

*Ihr Lebensweg – die Entwicklung des Karate do in der Schweiz, aber auch in Deutschland und Österreich – ist beispiellos. Sie haben für Ihre Weggefährten und Schüler etwas Unsterbliches geschaffen.*

*Dank Ihrem grossen Einsatz und persönlichem Engagement konnte der Swiss Karatedo Renmei entstehen und sich entwickeln. Sie haben die Basis seit nun mehr als 45 Jahren für vieles Karatekas und die damit verbundenen sportlichen Erfolge geschaffen.*

*Wir sind unendlich Dankbar, dass Sie lieber Sensei uns immer geduldig und inspirierend auf dem spannenden Karate-Weg begleitet haben.*

*Mit grosser Dankbarkeit und in Anerkennung Ihrer herausragenden Leistungen verleiht Ihnen der Swiss Karatedo Renmei den 8. Dan*



*Impressionen von der Zeremonie vom 17. März 2013 in Sursee*

*Der SKR ist mächtig stolz auf „seinen Sensei“ und wünscht sich noch viele gemeinsame Jahre im und neben dem Dojo! HERZLICHE GRATULATION!*

## Breitensport

Das Trainingsangebot vom SKR konnte wie geplant durchgeführt werden, die Monatstraining – in Lenzburg und Bern das Osterlager in Müren, das Sommerlager und das Landestraining

Den Trainer, allen voran unsere Sensei Sugimura, und SKR Trainer geht ein herzliches Dankeschön!

Die Organisatoren und ihre Helfer, ohne deren Unterstützung solche Veranstaltungen nicht möglich wären, bedanken wir rechtherzlich.



## SKR Turniere 2013

Erstmals wurden unsere SKR Turniere über den Plattform „SPORTDATA“ angemeldet und ausgewertet. Das bringt alle Veranstalter wesentliche Vereinfachung und Effizienz für die Organisation. Das System wurde ohne grosse Probleme eingeführt und kann weiter Verbesserungspotential bringen.

- Das Frühlingsturnier in Dagmersellen wurde am 24 März vom Dojo Langnau organisiert.
- Am 25 Mai wurde die 40. Fujimura Cup und Swiss Ippon Shobu Cup in Nussbaumen durchgeführt organisiert vom Dojo Leuggern.
- Am 27 Oktober wurde in Reinach das Herbstturnier und Swiss Ippon Shobu Cup vom Dojo Basel organisiert.

## Bericht vom Kumite Kader

### ***Kumitetrainer-Team: Beni Stössel, Dani Rüegg***

Die Kumite-Kader-Trainings fanden wie alle Jahre einmal im Monat in Rüti statt. Sie wurden mehr oder weniger fleissig besucht. Leute mit mehr als drei Absenzen werden aus dem Kader gestrichen. Die Kadertrainings wurden ergänzt durch einen dreitägigen Kumitelehrgang mit „Boba“ Bitevic. Das perfekt aufgebaute Training sowie die technisch perfekten und effizienten Techniken des sympathischen Karate-Weltmeisters sind für unseren Kaderbetrieb eine riesige Bereicherung. Ich möchte diesen Lehrgang auch im nächsten Jahr wieder durchführen.

Quantitätsmässig pendelt sich das Kumitekader bei ca. 20 – 25 Wettkämpfern ein. Die wenigen Abgänge können durch talentierte und trainingswillige Junge mehr oder weniger kompensiert werden. Die Liste der aktuellen Kadermitglieder kann im Internet eingesehen werden. Es ist erfreulich, dass die Kadermitglieder nun langsam aber sicher aus mehr verschiedenen Dojos kommen. Das zeugt vom Interesse und der guten Trainingsarbeit der Dojoleiter.

Resultatmässig sticht auf internationaler Ebene der JKA-Kumite-Titel bei den Junioren durch Nikoll Bitiqi heraus. Er kämpfte sich in Koblenz mit Bravour durchs ganze starke Teilnehmerfeld. Bei den JKA-Kumitewettkämpfen gibt es aber weiterhin zu viele durch die Schiedsrichter ungeahndete Kontakte.

In Liverpool am WSKA-Weltcup sorgten neben Nikoll auch Angela und das Jugend-Kumite-Team für bronzene Auszeichnungen. Genaue Resultate und Berichte können aus der SKR-Homepage entnommen werden.

An den Schweizermeisterschaften 2013 in Fribourg eroberten sich Shemsi Aslani, Angela Rufer und Sanne Dokter den Schweizermeistertitel. Diverse weitere Podestplätze und vor allem sehr starke Leistungen zeigen auf, dass wir den eingeschlagenen Weg weitergehen müssen. Wir holen gegenüber den anderen Sektionen auf.

Auf SKF-Ebene sind Shemsi Aslani und Michi Stössel Mitglieder des Top-Teams und haben gute Chancen, sich für nächste internationale Meisterschaften auf Stufe SKF zu qualifizieren. Ich danke allen Kadermitgliedern, Trainern und Betreuern für ihr Engagement und freue mich auf ein strenges und anspruchsvolles 2014.

Beni Stössel

## Bericht vom Kata Kader

### **Katatrainer-Team: Daniel Brunner, Andrea Brunner, Sara Rechsteiner**

Der erste Höhepunkt im diesem Jahr war der JKA-Europacup in Konstanz. Lukas Inauen erkämpfte sich einen Halbfinalplatz und wurde guter Sechster. Den detaillierten Bericht könnt ihr auf unserer SKR Homepage nachlesen.

Der zweite Höhepunkt war der WSKA Worldcup in Liverpool. An diesem Wettkampf erreichten Alma Polozani den Halbfinal und wurde gute Siebte. Auch diesen Bericht könnt ihr auf der SKR Seite nachlesen.

Leider war der ESKA Europacup in diesem Jahr am gleichen Wochenende wie die Schweizermeisterschaften, so dass wir kein Team nach Portugal senden konnten.

An den Schweizermeisterschaften erreichten folgende Kadersportler den 3.Rang:

Miljkovic Marijana, Fossa Chaiya und Inauen Lukas

Das SKR Mitglied Schwegler Fabienne wurde Schweizermeisterin. Die Resultate an den Schweizermeisterschaften zeigen, dass einige junge Sportler national mithalten können. Ich denke, dass wir auf dem richtigen Weg sind und unsere Sportler bei richtigem und intensivem Training auch mit der Spitze im ESKA/WSKA und JKA mithalten können.

Wir möchten uns bei den Dojoleitern und den Eltern für die Unterstützung herzlich bedanken. Am Ende dieses Jahres werde ich als Katakadertrainer zurücktreten. Ich wünsche allen Sportlern weiterhin viel Erfolg auf dem harten Weg an die Spitze.

Daniel Brunner

## Bericht vom Schiedsrichter Kommission

T. Mini, D. Brunner, D. Ackermann, B. Isenegger

### **Entwicklung**

Stand per DV 2012: 34 Schiedsrichter aufgelistet (3 inaktiv), davon International 3 (WKF) bzw. 5 (WSKA), National 7 mit A-Lizenz, 3 mit B-Lizenz, 4 mit C-Lizenz, 7 Anwarter und 8 „Neue“

Stand per DV 2013: 36 Schiedsrichter aufgelistet (3 inaktiv), davon International 3 (WKF) bzw. 5 (WSKA), National 7 mit A-Lizenz, 4 mit B-Lizenz, 3 mit C-Lizenz, 8 Anwarter und 9 „Neue“ bzw. noch aktive Sportler

### **Leistung**

- Im Jahr 2013 haben folgende Schiedsrichter eine Prüfung bestanden:
  - International: D. Brunner WKF Referee A Kumite, er hat somit höchst mögliche Stufe auf WKF-Ebene erreicht und gilt als WKF Referee!
  - National: Broder Katherine (Kata A), Zuraikat André (Kumite+Kata B), Albrecht Dani (bekannter als Rüegg) Kumite C

Herzliche Gratulation allen!



## Ausbildungsschwerpunkte

Ausbildung gemäss Konzept in verschiedenen Modulen. Stand der Umsetzung:

1. Integration von diversen neuen, jungen Schiedsrichtern, z.T. Kadermitgliedern, noch aktiven Sportlern | Basis (Entscheidungsfindung, Gestik, Begriffe, Regelwerk)
2. Turnierwesen Praxis und Theorie mit Erläuterungen zu Konzept und Inhalt der Reglemente (SKR, ESKA, WKF)
3. mit Ausbildungsprogramm des SKF koordiniert, diverse Ausbildungsevents (Theorie und Praxis) in den Modulen Basic bis Advanced

## Aktivitäten

Die Aktivitäten der Schiedsrichter 2013 waren wie folgt:

– Kurse/Turnierpraxis:

- 26.01.: Kumite/Kata-Kurs (T. Mini in Bern), Ausbildungsmodule Basic+Advanced für Anwärter und National C - A
- 24.03.: Frühlingsturnier (in Dagmersellen) mit Theoriekurs und Turnierpraxis
- 25.05.: Fujimura-Cup als 1. Ippon-Shobu Cup (in Klingnau) mit Turnierpraxis
- 01.06.: SM Shobu Team Kumite und Kata, Windisch
- 16.06.: SM Ippon Shobu (in Bern) mit Theoriekurs und Turnierpraxis
- 06.07.: Ausbildung für Dojoleiter, Interessierte, SR in Lenzburg: Turnieraspekte
- 24/25.08.: Ausbildungsplattform Praxis (Basic-Professional), T. Morris/T. Mini, Windisch
- 27.10.: Herbstturnier (in Reinach) inkl. Ippon-Shobu Cup (erstmalig als Cup analog den Kategorien SM Ippon Shobu durchgeführt), Turnierpraxis
- 23./24.11.: SM Shobu (in Fribourg) mit Prüfungen

– weitere Turniere:

- März, April, Sept. (je 2 Tage) Swiss-League-Turniere in Sursee, Liestal, Windisch (Praxis)
- Internationale Turnieraktivitäten: Feb EM EKF Junioren (TR), Mai EM EKF Elite (H), Juni EKF EM Regions mit Prüfungen (Mne), September WSKA Weltcup (GB), November Junioren-WM WKF (E), November Europacup ESKA (P); ergänzend diverse Cups

## Ausblick

1. 2 Ausbildungs-Events mit SKR-Turnieren (Frühjahr, Herbst) v.a. Praxis,  
3 Ippon-Shobu-Events mit Turnieren (Praxis 2 Cups), SM inkl. Theorieblock  
1 separater Theorieblocks(Termin Juni)
2. Schwerpunkte der Ausbildung 2014:
  - a. Fachkompetenz - Förderungsprogramm für nächste Generation Internationale (EKF, ESKA)
  - b. Vertrautheit mit Reglementen Shobu / Ippon Shobu für Nachwuchs (neue SR)

im Namen des SKR-Schiedsrichter-Ausbildungsteam, B. Isenegger